



## ALPSUMMER

# LEBEN AUF DER ALP

*Thomas Horat bringt einen  
heimatverliebten  
Dokumentarfilm ins Kino.*

### VON GREGOR SCHENKER

**DOKUMENTARFILM** Thomas Horat ist eine Art Kulturbotschafter des Schwyzer Muotatals. Vor zwei Jahren porträtierte der Dokumentarfilmer in «Wätterschmöcker» die dortigen Wetterpropheten, jetzt hat er mit seinem Team vier Paare und Familien begleitet, die den Sommer über mit Schafen, Kühen oder Pferden auf die Alp ziehen. Für drei bis vier Monate richten sie sich in Berg­hütten ein, wo es weder Internet noch Handyempfang, zum Teil nicht einmal Strom oder fliessendes Wasser gibt. Lebensmittel oder Baumaterial schaffen sie mühsam mit der Seilbahn oder dem Helikopter herauf. Wenn schliesslich im Herbst der erste Schnee fällt, geht es zurück ins Flachland, wo die Arbeit in der Fabrik oder das Rentnerdasein warten.

Den Strapazen des Alpsommers zum Trotz stimmen die Älpler ein Loblied auf das einfache Leben und die Schönheit der Natur an. Sie feiern ein Idyll mit bärtigen Männern, Hundewelpen und dem Muotataler Naturjuuz.

Sie sind Teilzeit-Aussteiger, Abenteurer mitten in der Schweiz. Und sie schimpfen auf die studierten Leute aus der Stadt, die sich immer neue Vorschriften ausdenken.

Das alles ist arg heimatverliebt, entziehen kann man sich dem Charme des Films trotzdem nicht. Horat hat ein Auge für Naturbilder: Wenn Aberhunderte von Schafen über grüne Wiesen ziehen oder klare Bergseen in der Sonne glitzern, wünscht man sich glatt zurück in Gotthelfs Zeiten. Zudem bietet «Alpsommer» einen faszinierenden, beinahe ethnologischen Blick auf einen urchigen Menschenschlag mit eigenen Bräuchen und einem urtümlichen Dialekt. Es ist eine Welt, die eigentlich in der Nähe liegt, einem als Städter aber doch fremd ist. Immerhin versteht man danach besser, woher der Geissenkäse im Delikatessengeschäft stammt.

## ARTHOUSE MOVIE 1

NÄGELIHOFF 4 [WWW.ARTHOUSE.CH](http://WWW.ARTHOUSE.CH)

18 Uhr